

T. Zemanek

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.Nr. VII/8/11

Wiesbaden-Biebrich, den 29. Juni 1950

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Mai 1950

Das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich im Mai leicht belebt. Insgesamt erhöhten sich ihre langfristigen Ausleihungen um 97,0 Mill. DM (gegenüber einer Zunahme von 90,5 Mill. DM im April) und erreichten einen Betrag von 1 336,4 Mill. DM. Vor allem standen den Realkreditinstituten wieder in erhöhtem Maße öffentliche Gelder für die Weiterausleiherung zur Verfügung. Außerdem griffen sie erneut auf die ihnen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Landwirtschaftlichen Rentenbank zugesagten Darlehen zurück.

Der Anteil der öffentlichen Finanzierungsmittel an den gesamten Neuausleihungen war im Mai mit 49,8 Mill. DM (51,3 vH) beträchtlich höher als in den vorangegangenen Monaten. Von den Instituten in Schleswig-Holstein, Bremen und Hessen wurden sämtliche aus öffentlichen Mitteln verfügbaren Gelder, in Hamburg, Württemberg-Baden und Bayern der weitaus größte Teil dieser Mittel im Wohnungsbau investiert.

Der langfristigen Finanzierung des Wohnungsbaus flossen im Mai insgesamt 52,8 Mill. DM zu (gegen 47,6 Mill. DM im April und 60,8 Mill. DM im März); damit hat sich der Anteil der Wohnungsbauhypotheken an den langfristigen Neuausleihungen erneut gehoben (54,4 vH gegen 52,6 vH im Vormonat). Die winterliche Periode eines relativen Rückgangs in der Wohnungsbaufinanzierung der Realkreditinstitute ist also anscheinend abgeschlossen.

Ende Mai 1950 erreichten die Hypotheken auf Wohnungsneubauten einen Betrag von insgesamt 806,1 Mill. DM; an diesen Hypothekendarlehen waren die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten mit 80,5 vH beteiligt.

Bestand an Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten im Bundesgebiet ¹⁾

in Mill. DM

Art der Darlehen	1949			1950	
	31. März	30. Juni	31. Dez.	30. April	31. Mai
Hypotheken auf :					
Wohnungsneubauten	49,0	135,4	538,0	753,3 r	806,1 a) b)
Gewerbl. Grundstücken	20,5	29,9	108,0	158,8	168,9
Sonstigen Grundstücken	2,8	8,2	21,4	26,6 r	27,9
Landwirtschaftl. Grundstücken	2,2	9,8	26,8	35,2	40,3
Kommaldarlehen	12,5	35,8	72,7	169,8	188,1
Schiffshypotheken	1,7	3,6	54,6	82,2	85,6
Landeskulturdarlehen	0,3	0,2	6,5	13,4	19,5
zusammen	89,0	222,8	828,0	1 239,4	1 336,4
davon :					
Deckungsdarlehen	41,2	96,2	316,8	563,2	614,7 b)
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	18,4	88,5	435,3	579,0	628,8 a)
Darlehen aus sonstigen Mitteln	29,4	38,2	75,9	97,2	93,0 a)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) In der franz. Zone haben Boden- und Kommunalkreditinstitute in dem Land Baden keinen Sitz.

a) Davon 13,6 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht. - b) Davon 19,1 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.

Die Beleihung anderer Objekte und die Gewährung von Kommunaldarlehen erreichte im ganzen nicht den gleichen Umfang wie in den vorangegangenen Monaten. So blieb die Neuebeleihung gewerblicher Betriebsgrundstücke im Mai mit 10 Mill. DM merklich hinter dem Vormonatsbetrag zurück (13,3 Mill. DM). Auch die Schiffsbeleihungen hielten sich in engen Grenzen. Ebenso haben die Neuausleihungen im langfristigen Kommunalkredit weiter abgenommen (18,4 Mill. DM gegen rund 22 Mill. DM im April und 31,8 Mill. DM im März). Eine wachsende Bedeutung haben dagegen die Landeskulturdarlehen erlangt, die sich im Berichtsmonat um 6,1 Mill. DM auf 19,5 Mill. DM erhöhten; zu einem erheblichen Teil wurden diese Meliorationskredite aus Mitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank gewährt.

Der Pfandbriefabsatz der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich im Mai etwas belebt, blieb aber mit 21,5 Mill. DM noch immer unterhalb der durchschnittlichen Emissionserlöse des Vorjahres (22 Mill. DM); dabei wird angenommen, daß die Unterbringung der laufenden Pfandbriefemissionen durch Erörterungen über eine Erhöhung des Pfandbriefzinses beeinträchtigt wurde.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen der
Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet

in Mill. DM :

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf am		Veränderung gegen Vormonat	Umlauf am		Veränderung gegen Vormonat	Veränderung gegen 31. 5.49
	31.3.50	30. 4.50		31.5.50			
Pfandbriefe	253,4	268,2	+ 14,8	283,2	+ 15,0	+ 203,9	
Kommunalobligationen	45,2	48,0	+ 2,8	53,7	+ 5,7	+ 43,3	
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	8,9	9,1	+ 0,2	9,9	+ 0,8	+ 6,7	
zusammen	307,5	325,3	+ 17,8	346,8	+ 21,5	+ 253,9	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Schiffspfandbriefe, Landeskulturrentenbriefe, Schuldbuchforderungen usw. .

Im einzelnen wurden im Mai 15 Mill. DM an Hypothekenspfandbriefen, 0,8 Mill. DM an Schiffspfandbriefen und 5,7 Mill. DM an Kommunalobligationen abgesetzt.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute stellte sich Ende Mai auf 346,8 Mill. DM, wovon der weitaus größte Teil (283,2 Mill. DM) auf Hypothekenspfandbriefe entfiel.

Am Gesamtumlauf waren die Emissionen der Institute, die ihren Sitz in der amerikanischen Zone haben, mit rund 68 vH beteiligt. Allerdings ist der Anteil dieser Institute seit Ende 1949 dauernd zurückgegangen, während sich der Anteil der Grundkreditanstalten in Nordrhein-Westfalen im Steigen befindet; er hob sich von 14,1 vH im Dezember 1949 auf 18,1 vH im Mai 1950.

- 4 -
Tabellenteil

Die nachstehenden Tabellen enthalten Angaben in 1000 DM über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet

1. Umlauf an Schuldverschreibungen¹⁾
a) gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen u. Datum des Umlaufs	Bundesgebiet	davon: Institute mit Sitz in:								
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Württbg.-Baden 2)	Bayern	Rheinland-Pfalz
5% Hypotheken-Pfandbr.										
31. März 1949	37 089	1 641	-	4 339	3 340	123	416	5 946	20 683	602
31. Mai 1949	79 532	1 873	2 688	5 534	7 911	914	3 395	28 601	27 497	1 119
31. Dezember 1949	199 418	2 879	4 836	10 536	24 889	24 662	15 906	49 761	61 041	3 908
28. Februar 1950	228 786	3 573	4 967	12 243	30 098	25 662	20 484	54 907	71 448	5 386
31. März 1950	293 384	3 850	5 038	14 447	32 832	31 368	25 372	57 142	77 513	5 822
30. April 1950	268 151	3 852	5 102	17 238	35 987	31 945	26 788	59 175	82 187	5 878
31. Mai 1950	283 228	4 464	5 253	17 562	40 343	32 008	29 052	63 973	84 516	6 057
5% Kommunalobligationen										
31. März 1949	7 169	-	-	1 050	962	-	301	-	4 846	-
31. Mai 1949	10 406	-	-	1 320	1 112	-	352	2 100	5 521	-
31. Dezember 1949	34 625	-	-	9 578	7 585	905	360	6 817	9 380	-
28. Februar 1950	40 586	-	-	10 042	11 570	950	804	7 031	10 189	-
31. März 1950	45 155	-	-	10 635	13 692	953	857	7 131	11 887	-
30. April 1950	48 013	-	-	10 977	15 691	977	857	7 459	12 051	-
31. Mai 1950	53 678	-	-	11 591	19 875	1 053 ^{a)}	1 182	7 710	12 267	-
5% Sonst. Schuldverschrbg. (Schiffspfandbr. u. Rentenbr.)										
31. März 1949	2 000	-	200	-	600	594	-	-	606	-
31. Mai 1949	3 212	-	500	-	900	1 150	-	-	662	-
31. Dezember 1949	11 840	1 292	1 000	30	2 000	6 560	-	-	959	-
28. Februar 1950	8 917	1 293	1 000	30	2 000	3 606	-	-	989	-
31. März 1950	8 919	1 293	1 000	30	2 000	3 606	-	-	991	-
30. April 1950	9 125	1 293 ^{b)}	1 000	30	2 200	3 606 ^{c)}	-	-	996 ^{d)}	-
31. Mai 1950	9 877	1 743	1 000	30	2 500	3 606	-	-	999	-
Schuldverschreibungen										
zusammen										
31. März 1949	46 258	1 641	200	5 399	4 901	717	717	5 946	26 136	602
31. Mai 1949	93 149	1 873	3 188	6 854	9 923	2 064	3 747	30 701	33 680	1 119
31. Dezember 1949	244 882	4 171	5 836	20 144	34 474	32 127	16 265	56 578	71 379	3 908
28. Februar 1950	278 270	4 866	5 967	22 314	43 668	30 218	21 288	61 938	82 626	5 386
31. März 1950	307 459	5 143	6 038	25 112	48 524	35 927	26 230	64 273	90 391	5 822
30. April 1950	327 288	5 145	6 102	28 245	53 878	36 527	27 645	66 634	95 234	5 878
31. Mai 1950	346 784	6 207	6 252	29 182	62 718	36 667	30 234	71 683	97 783	6 057

b) gegliedert nach Instituten

Bezeichnung der Institute	1949				1950		
	31.3.	31.5.	31.12.	28.2.	31.3.	30.4.	31.5.
Hypothekenbanken	26 143	54 751	127 714	150 669	161 609	170 831	180 298
Öffentl.-rech. Kredit-Institute	18 722	35 846	106 317	119 703	137 952	146 358	157 636
Schiffspfandbriefbanken	1 394	2 550	10 852	7 899	7 899	8 099	8 849
zusammen	46 258	93 149	244 882	278 270	307 459	325 288	346 784

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt ist. - 2) Einschl. der für Württbg.-Hohenzollern ausgegebenen Schuldverschreibungen. - a) Davon 494 300 DM 6% Kommunalobligationen. - b) Davon 1,7 Mill. DM 6% Schiffspfandbriefe. - c) Davon 2,1 Mill. DM 6% Schiffspfandbriefe. - d) Davon 0,2 Mill. DM 4 1/2 % Schuldbuchforderungen.

2. Gesamtbestand an Darlehen

Datum des Bestandes	Hypotheken auf:				Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskultur- u. sonst. Darlehen	Insgesamt	außerdem:	
	Wohnungsneubauten	Gewerbl. Betriebs-Grundstück.	Sonst. Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken					Sonstige Ausleihungen	darunter: Darlehen an Sparkassen
1949 31.3.	48 967	20 467	2 808	2 238	12 520	1 739	255	88 994	30 839	"
30.4.	59 788	21 929	4 400	4 081	20 720	2 213	219	113 350	34 702	"
31.5.	109 829	25 432	6 555	4 817	27 552	2 763	245	177 193	67 558	"
30.6.	135 400	29 859	8 722	9 767	35 825	3 581	241	222 845	69 317	"
31.7.	175 214	35 008	8 817	11 170	48 791	6 187	291	285 478	114 401	"
31.8.	265 421	65 322	10 187	12 315	31 052	70 425	324	395 046	91 038	"
30.9.	334 280	73 237	11 870	15 937	36 593	14 178	369	466 434	92 590	"
31.10.	399 434	88 127	13 804	19 175	44 895	19 679	890	566 005	88 785	"
30.11.	462 380	98 487	16 613	21 475	56 138	28 792	1 435	684 321	108 834	"
31.12.	537 976	108 039	21 446	26 848	72 679	54 552	6 480	828 020	97 954	56 794
1950 31.1.	593 048	123 148	23 020	24 748	84 703	60 739	8 712	917 550	111 541	65 270
28.2.	644 405 r	135 074	25 051 r	26 630	112 709	69 946	10 304	1024 129	130 543	82 640
31.3.	705 540 r	145 544	25 821 r	31 074	144 492	84 318	12 051	1148 845	153 141	103 522
30.4. Deckungs-darlehen	243 894 r	78 426	22 667 r	20 380	117 124	68 906	11 568	563 163	58 684	56 752
Darlehen aus öffentl. Mitteln	459 410	64 289	423	9 669	33 983	11 248	-	579 022	81 840	61 353
Darlehen aus sonstigen Mitteln	49 990	16 122	3 311	5 170	18 649	2 078	1 849	97 168	30 332	2 555
zusammen	753 293	158 836	26 601 r	35 218	169 755	82 231	13 417	1239 352	170 857	120 470
31.5. Deckungs-darlehen	259 992 ^{a)}	84 379	24 604	23 976	132 963	71 333	17 477	614 694	71 833	66 851
Darlehen aus öffentl. Mitteln	501 041	68 378	326	10 689	36 124	12 165	65	628 788	87 385	65 838
Darlehen aus sonstigen Mitteln	45 105 ^{b)}	16 146	2 996	5 586	19 052	2 102	1 957	92 955	20 751	2 365
zusammen	806 140	168 902	27 926	40 251	188 149	85 570	19 499	1336 437	179 969	135 053

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.-

a) Davon 19,1 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht. - b) Davon 23,6 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.

3. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern

Art der Darlehen	Bundes- gebiet ¹⁾	davon Institute mit Sitz in:									
		Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Bremen	Hessen	Württembg. Baden	Bayern	Rheinl.- Pfalz	Württbg. Hohenz.
<u>31. März 1950</u>											
Hypotheken auf :											
Wohnungsneubauten	705 540 ^r	10 586	140 483	63 280	111 005	20 873	36 977	170 870	144 644	6 821	-
Gewerbl. Betriebsgrdst.	145 544	526	25 141	4 101	61 054	13 517	4 213	12 405	23 362	1 225	-
Sonst. Grundstücken	25 821 ^r	312	962	4 321	10 738	1 452	1 503	1 839	4 665	30 ^r	-
Landw. Grundstücken	31 074	1 557	234	15 105	4 864	826	362	3 047	5 046	32	-
Kommunaldarlehen	144 492	12 932	-	30 175	34 374	13 567	3 550	20 207	25 762	3 914	-
Schiffshypotheken	84 318	22 613	25 694	572	5 373	30 066	-	-	-	-	-
Landeskulturdarlehen	12 051	991	-	3 834	4 669	-	602	740	1 225	-	-
zusammen	1 148 849	49 518	192 514	121 367	232 077	80 300	47 218	209 109	204 704	12 023	-
Davon :											
Deckungsdarlehen	499 239	23 043	50 373	44 904	74 110	73 119	22 353	72 964	133 346	5 028	-
Darl. aus öffentl. Mitteln	563 461	23 424	138 669	60 982	152 163	5 966	8 070	99 510	68 864	5 813	-
Darl. aus sonst. Mitteln	86 149	3 050	3 472	15 501	5 804	1 215	16 796	36 635	2 494	1 181	-
Außerdem :											
Sonstige Ausleihungen	153 141	9 239	16 205	16 975	72 333	359	4 398	17 116	10 084	6 430	-
darunter :											
Darlehen an Sparkassen	103 522	3 161	997	15 871	61 333	333	3 955	6 562	5 652	5 658	-
<u>30. April 1950</u>											
Hypotheken auf :											
Wohnungsneubauten	753 293 ^r	11 382	149 550	61 975	122 823	21 637	39 324	181 778	157 556	7 220 ^r	48
Gewerbl. Betriebsgrdst.	158 836	525	29 982	5 282	64 939	13 867	5 459	12 534	24 899	1 250	100
Sonst. Grundstücken	26 601 ^r	322	967	4 258	11 346	1 452	1 519	1 852	4 833	30 ^r	23
Landw. Grundstücken	35 218	1 592	259	15 705	5 861	832	651	4 654	5 634	32	-
Kommunaldarlehen	169 755	13 050	-	33 758	47 927	13 455	3 218	23 129	26 525	4 377	3 607
Schiffshypotheken	82 231	18 596	26 784	583	5 839	30 430	-	-	-	-	-
Landeskulturdarlehen	13 417	1 001	-	4 228	4 903	-	852	1 052	1 371	-	-
zusammen	1 239 352	46 477	207 543	125 788	263 638	81 674	51 723	225 005	220 817	12 909	3 777
Davon :											
Deckungsdarlehen	563 163	34 236	57 222	48 947	92 236	75 975	27 193	80 816	141 242	5 295	-
Darlehen aus öffentl. Mitteln	579 022	9 176	145 817 ^r	59 758	162 556	4 484	7 282	106 099	76 366	6 003	450
Darlehen aus sonst. Mitteln	97 168	3 055	3 525	17 083	8 836	1 215	17 247	138 091	3 189	1 611	3 327
Außerdem :											
Sonstige Ausleihungen	170 857	4 438	17 637	17 049	77 152	416	7 129	19 880	11 574	6 681	8 901
darunter :											
Darlehen an Sparkassen	120 470	3 633	997	16 437	66 152	390	5 750	8 709	6 972	5 875	5 555
<u>31. Mai 1950</u>											
Hypotheken auf :											
Wohnungsneubauten	806 140	11 785	158 113	67 852	132 210	22 646	42 005 ^{a)}	193 995	169 573 ^{b)}	7 910	48
Gewerbl. Betriebsgrdst.	168 902	525	31 048	5 995	69 478	14 874	6 221	12 888	26 505	1 257	100
Sonstigen Grundstücken	27 925	338	1 125	4 350	11 699	1 731	1 579	1 884	5 152	30	38
Landw. Grundstücken	40 251	1 892	470	17 251	6 584	839	947	5 200	7 027	32	-
Kommunaldarlehen	188 149	13 050	-	36 872	57 539	15 258	4 811	23 742	28 748	4 488	3 631
Schiffshypotheken	85 570	19 056	23 134	607	6 343	30 430	-	-	-	-	-
Landeskulturdarlehen	19 499	1 390	-	5 558	5 590	-	1 350	2 055	3 527	-	-
zusammen	1 356 437	48 046	219 800	138 507	239 443	85 777	56 924	239 784	240 533	13 718	3 816
Davon :											
Deckungsdarlehen	614 694	35 334	60 804	54 537	105 171	78 128	31 995	86 654	155 217 ^{b)}	5 793	-
Darlehen aus öffentl. Mitteln	628 788	9 338	155 307	65 438	174 680	6 434	8 425	120 071	82 500	6 135	450
Darlehen aus sonst. Mitteln	92 955	3 374	3 780	18 472	8 591	1 215	16 503 ^{a)}	33 059	2 805	1 789	3 366
Außerdem :											
Sonstige Ausleihungen	179 959	6 368	17 953	20 256	73 335	416	7 922	20 892	15 801	6 919	10 036
darunter :											
Darlehen an Sparkassen	135 053	4 473	997	19 725	71 435	390	6 560	9 075	9 635	6 035	6 675

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) In der franz. Zone haben Boden- und Kommunalkreditinstitute in dem Land Baden keinen Sitz. - a) Davon 13,6 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht. - b) Davon 19,1 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.

Bisher veröffentlichte Statistische Berichte
der Finanz- und Steuerstatistik.

<u>Arbeitsnummern</u>	<u>Sachgebiet</u>
VII/3/1	Lastenverteilung und Finanzausgleich
VII/4/1 bis 8	Finanzen der Gemeinden (Ergebnisse der Vierteljahresstatistik)
VII/5/1 bis 2	Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (bisher nur Gemeinden)
VII/6	Verbrauchssteuern
61/1 bis 14	Tabak
62/1 bis 10	Bier
63/1 bis 5	Zucker
64/1 bis 2	Mineralöl
VII/7/1 bis 2	Personalstand der öffentlichen Verwaltung (bisher verdrängte Beamte)
VII/8/1 bis 11	Bodenkreditinstitute
VII/9/1	Umstellungsgrundschulden
VII/10/1 bis 2	Umsatzsteuer
VII/11/1 bis 9	Güterstatistik der Besatzungskosten (bisher nur für den Dienstgebrauch)
VII/12/1	Die Konkurse und Vergleichsverfahren im Bundesgebiet